



## Tourensteckbrief:

**Streckenstart mit Parkmöglichkeit: Parkplatz Mainlände**

**Wandergebiet:** Lohr – Maria Buchen

**Anfahrt:** Mit dem PKW nach Lohr zum Parkplatz Mainlände

**Wanderkarten:** Topographische Freizeitkarte 1:25000, Spessart Nr. 2 Lohr

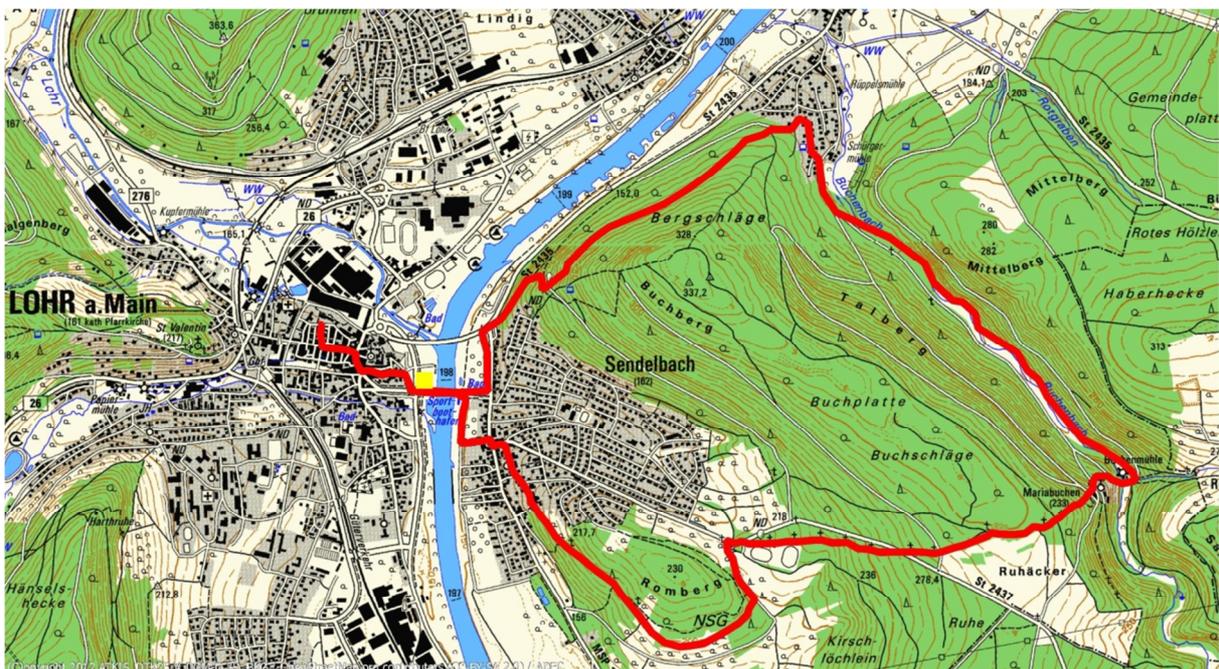
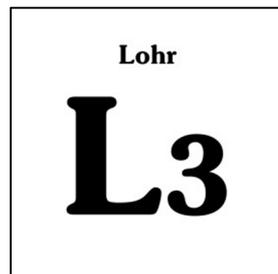
**Tourenlänge:** ca. 11 km, Wanderzeit ca. 3,5 Std, Rundwanderung

**Wegmarkierung:** Spessartweg 1, Wanderweg L3 (Rundweg Lohr 3)

**Höhenmeter:** ca. 315 Hm

**Schwierigkeitsgrad:** mittel, festes Schuhwerk empfohlen.

Nicht für Kinderwagen und Rollator geeignet



## **Tourenbeschreibung:**

Der Spessartweg 1 führt uns über die alte Mainbrücke, die uns in den Stadtteil Sendelbach bringt. Die Treppe bringt uns hinunter zum Main. Vorbei an mächtigen Weiden und einigen Biotopen, folgen wir dem asphaltierten Weg ein kleines Stück am Fluss entlang. Die Markierung bringt uns in das Naturschutzgebiet Romberg, einem Umlaufberg. Hier hat vor tausenden von Jahren der Main seinen Verlauf geändert und viel Sand aufgeworfen. Typisch sind die mächtigen Huteeichen, die auf frühere Beweidung hinweisen. Auch alte Weinbergsmauern sind noch zu sehen.

Von einer Lichtung aus geht der Blick über alte Streuobstbestände in das Maintal. Am Sendelbacher Sportplatz treffen wir auf den Kreuzweg, der zum Wallfahrtsort Mariabuchen im Buchental führt.

Der Legende zufolge hatte ein Hirte im Mittelalter eine selbst geschnitzte Marienfigur in das Astloch einer Buche gestellt, um dort in Ruhe seiner Frömmigkeit nachzugehen. Das mit der Zeit eingewachsene Figürchen wurde auch den Bewohnern der umliegenden Dörfer allmählich bekannt, womit der Grundstein des Wallfahrtsortes gelegt war.

Nach einem Besuch in der Kirche und ihrer barocken Inneneinrichtung führt der Weg über eine Steintreppe hinunter ins Tal und zum Gasthof Buchenmühle. Der Markierung L3 folgend, wandern wir entlang des Buchenbaches nach Steinbach. Der Wanderweg läuft am Fuße des Buchbergs entlang und führt uns zurück zur alten Mainbrücke nach Sendelbach. Über den Spessartweg 1 kommen wir wieder zum Ausgangsort. Es lohnt sich eine Schleife in die Schneewittchenstadt Lohr. Durch das urige Fischerviertel, vorbei am Fischerbrunnen gelangt man in die Fußgängerzone und zum Schloss.